

INHALT

Vorwort zur Neuauflage.....	9
Vorwort.....	11
I. Ausgangspunkte.....	13
1. Zum Thema.....	13
2. Die Banalität der Informationstheorie.....	15
3. Archiv und Geschichte.....	19
II. Alltag und geschichtliche Erfahrung.....	24
1. Veränderlichkeit: der Strom des Geschehens.....	26
2. Unverfügbarkeit oder Das Kleine und das Große.....	29
3. Der Blick ins Weite: Lebenserfahrung und historische Bildung.....	33
III. Gedächtnis und Archiv.....	36
1. Individuelles und kollektives Gedächtnis.....	36
2. Schrift, Registratur, Archiv.....	39
3. Distanz zur Vergangenheit: die kritische Einstellung der Historiker.....	41
IV. Das historische Material.....	45
1. Die Fremdheit der Spuren.....	45
2. Quellen, Überreste und historische Fragen.....	47
3. Wie ergiebig sind die Quellen?.....	51
V. Was ist ein Archiv?.....	57
1. Die Archivlandschaft – Mitte und Peripherie.....	57
2. Wer benutzt Archive?.....	60
3. Das Archiv als Struktur. Zur Definition archivalischer Bestände.....	63
VI. Der Beruf des Archivars.....	67
1. Staub und verborgene Schätze.....	67
2. Die Tradition der Berufswissenschaft.....	70
3. Historiker-Archivare.....	72
VII. Normen der Archivierung.....	76
1. Ordnung im Archiv: das Provenienzprinzip.....	77
2. Was wird archiviert? Bewertung und Überlieferungsbildung.....	82
3. Hüten, Übersetzen, Gestalten.....	87

VIII. Ein Bericht aus der Werkstatt.....	90
1. Anfänge eines Archivs.....	91
2. Infragestellung.....	95
3. Archivisches Sammeln.....	97
IX. Der Beitrag der Archive zur Erinnerungskultur.....	100
1. Wozu Archive?.....	100
2. Die Archive im gesellschaftlich-kulturellen Wandel	101
3. Ausblick: Zum archivarischen Ethos.....	106
Personenregister.....	111